

AWO UB Ruhr-Lippe-Ems | Unnaer Str. 29a | 59174 Kamen

Kreisverwaltung Warendorf Frau Brigitte Klausmeier Waldenburger Straße 2 48231 Warendorf Geschäftsstelle Hamm Ostenwall 40 59065 Hamm www.awo-rle.de

Heiko Sachtleber Abteilungsleiter Jugend- und Familienhilfe Tel.: 02381 148-23

Mobil: 0162 1310546 Fax: 02381 148 57 sachtleber@awo-rle.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Diktatzeichen:

Datum: 22.09.2020

Antrag um Aufnahme in das bestehende Vertragswesen der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen im Kreis Warendorf

Sehr geehrte Frau Klausmeier, sehr geehrte Frau Schröder,

wir betreiben seit vielen Jahren eine Beratungsstelle im Kreis Warendorf und haben hierfür ein Vollzeitäquivalent bis dato ohne zusätzliche Förderung bereitgestellt. Wir bieten Sprechzeiten an den Standorten Ahlen und Warendorf, sowie bei Bedarf auch in anderen Kommunen des Kreises. Weiterhin akquirieren wir regelmäßig Mittel für die zusätzliche Beratung von geflohenen Frauen, z.B. in Sendenhorst und Ostbevern.

Aus der Erfahrung heraus beinhaltete die Arbeit der Kolleg*innen, sowohl die Beratung zur Schwangerschaftsthemen, die Unterstützung bei der Beantragung von zusätzlichen finanziellen Hilfen, aber auch die Beratung zu Konflikten. Mit interessierten Schulen wurden sexualpädagogische Thementage und Projekte initiiert.

Vor dem Hintergrund der nur 80% Förderung durch die Festsetzungsbescheide des LWL entstehen uns Defizite, die wir zukünftig nicht mehr tragen können.

Der Kreis schloss bereits Verträge mit anderen Trägern der Schwangerenberatung, z.B. der Innosozial gGmbH, deren Refinanzierung sich ebenfalls schwierig gestaltete. Diese Form der zusätzlichen kommunalen Förderung würde unsere Beratungsstelle wesentlich entlasten.

Wir bitten daher ins bestehende Vertragswesen mit den anderen Trägern der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen aufgenommen zu werden und würden uns freuen einen Vertrag für die Zeit ab 2021 mit dem Kreis Warendorf abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Heiko Sachtleber

Abteilungsleitung Jugend- und Familienhilfe

Anlage – Aufteilung des VZÄ inkl. Personalkosten

Aufteilung des Vollzeitäquivalents im Kreis Warendorf inkl. Personalkostenhochrechnung

Ab Ende 2020 wird sich das Vollzeitäquivalent im Kreis Warendorf wie folgt aufteilen:

- 19,5 Std einer neuen Beraterin geplant in neuen Räumlichkeiten, direkt in der Nähe der Stadtverwaltung in Warendorf, mit durchgehenden Öffnungszeiten, an 4 Tagen pro Woche. (Der jetzige Standort ist die Oststraße in Warendorf)
- 16 Std Ingird Winkelkötter mit Beratungsangeboten in Ahlen
- **3,5 Std** Jennifer Angersbach (Einrichtungsleitung) in der Beratungsstelle in Warendorf und Ahlen
- 25,5 Stunden Sabine Wolfram als Verwaltungskraft mit Sitz in Ahlen

Die Personalkostenhochrechung für 2021 hat für diese Personen laut TV AWO NRW Personalkosten in Höhe von 104.783,00€ ergeben.

Nach Abzug der 80% Förderung des LWL blieben **20.957,00€** offen, die wir als Fehlbetragsfinanzierung vom Kreis Warendorf erbitten. Für das Fachkraftäquivalent würde laut Vertrag noch eine erhöhte Sachkostenpausschale von 700€ beantragt werden.